

Durchsicht des Ärztemusterbestandes

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informierte die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft über Mitteilungen pharmazeutischer Hersteller, die Rückrufe und andere wichtige Änderungen von Fertigarzneimitteln betreffen. Der Bestand an Ärztemustern ist entsprechend durchzusehen und erforderlichenfalls sind die nicht mehr verkehrsfähigen Fertigarzneimittel bzw. deren genannte Chargen auszusondern und zu vernichten.

Rückruf von Grippocaps-N Kapseln

Die Firma Blancopharm GmbH teilt mit: „Wegen Änderung der Zusammensetzung (Herausnahme von Norfenefrin-HCl) entsprechend Art. 3, § 7 Abs. 3 AMG bitten wir, evtl. noch vorhandene Bestände von Grippocaps-N der Chargennummern (Anfangszahlen) 807... , 806... aus dem Ärztemusterbestand zu entfernen.“

Rückruf von 270 Hepatica Spezial Tropfen

Die Firma Nestmann + Co. teilt mit: „Wegen gärungsähnlichen Umsetzungen in dem Prä-

parat 270 Hepatica Spezial Tropfen rufen wir die Chargen, die in der vierten Stelle eine Zahl größer als 1 aufweisen, zurück.“

Rückruf von Aspergillus niger D 5 Tropfen

Ch.-B.: 4317
Die Hersteller-Firma, Löwen-Apotheke, Rheinstr. 25, 6100 Darmstadt, bittet um folgende Veröffentlichung: „Aufgrund einzelner Nachuntersuchungen besteht die Möglichkeit einer verminderten Qualität der Aspergillus niger D 5 Verdünnung Ch.-B.: 4317. Wir bitten daher vorsorglich, evtl. vorrätige Packungen dieser Charge aus dem Ärztemusterbestand zu entfernen.“

Chargenüberprüfung von Antistax Tropfen 50 ml/20 ml

Die Firma Planta-Subtil GmbH teilt mit: „Bei den Chargen 12 88 83-85, 01 89 01-09 und 02 89 20-21, wurden teilweise falsche Packungsmaterialien verwendet.“

Dadurch kann es vorkommen, daß die Angaben zum Alkoholgehalt des Arzneimittels auf dem Etikett und der Packungsbeilage bzw. der Faltschachtel nicht übereinstimmen.

Wir bitten um Überprüfung der noch im Verkehr befindlichen Packungen.“ AkdÄ

Monographie-Entwürfe des BGA

Die Monographie-Entwürfe und die Stoffcharakteristik* wurden von der Kommission für den humanmedizinischen Bereich, Phytotherapeutische Therapie-richtung und Stoffgruppe (Kommission E), erarbeitet:

Barosmae folium (Buccoblätter), **Carvi aetheroleum** (Kümmelöl), **Carvi fructus** (Kümmel), **Chinchonae cortex** (Chinarinde), **Cinnamomi cassiae cortex** (Chinesischer Zimt), **Cinnamomi ze-**

* Stoffcharakteristiken beschreiben Stoffe, die ausschließlich in Kombinationspräparaten vorkommen. Gewöhnlich können deshalb nur Angaben zur Pharmakologie und zu den Kombinationen, in denen sie vorkommen, gemacht werden. Falls weitere Angaben vorliegen, kann die Stoffcharakteristik gemäß dem üblichen Monographieaufbau erweitert werden.

I Stoff
II Pharmakologische Eigenschaften, Pharmakokinetik, Toxikologie
III Klinische Angaben

1. Kombinationspartner in folg. Arzneistoffkombinationen, 2. Beanspruchte Anwendungsgebiete in Kombinationen mit (...Stoff/e...), 3. Weitere Angaben, z. B. Nebenwirkungen, Interaktionen (falls möglich).

ylanici cortex (Zimtrinde), **Citri sinensis pericarpium** (Orangenschalen), **Fraxinus excelsior** (Esche), **Graminis rhizoma** (Queckenwurzelstock), **Hibisci flos** (Hibiscusb Blüten), **Manna**, **Nasturtii herba** (Brunnenkressekraut), **Plantaginis ovatae semen** (Indische Flohsamen), **Plantaginis ovatae testa** (Indische Flohsamenschalen), **Populi gema** (Pappelknospen), **Quercus cortex** (Eichenrinde), **Rubi fruticosi folium** (Brombeerblätter), **Rubi fruticosi radix** (Brombeerwurzel), **Selenicereus grandiflorus** (Königin der Nacht), **Sinapis albae semen** (Weiße Senfsamen), **Stramonii folium/-semen** (Stramoniumblätter/-samen), **Verbasci flos** (Wollblumen), **Verbeneae herba** (Eisenkraut).

Stoffcharakteristik, **Populi cortex/folium** (Pappelrinde/-blätter)

Monographie-Entwürfe und Stoffcharakteristik können beim Bundesgesundheitsamt (GZS 13.05) angefordert und Stellungnahmen bis zum **15. 6. 1989** an das Institut für Arzneimittel des Bundesgesundheitsamtes, Seestraße 10-11, Berlin 65, eingesandt werden. WZ

GEEHRT

Mit der **Günther-Budelmann-Medaille** zeichnete der Berufsverband Deutscher Internisten e. V. (BDI) anlässlich des Internisten-Kongresses 1989 am 2. April in Wiesbaden seine langjährigen Verbandsmitglieder für herausragende Verdienste um die Innere Medizin aus: **Prof. Dr. med. Dr. med. h. c. Rudolf Gross** (71), em. Direktor der Medizinischen Klinik der Universität zu Köln, ehemaliger Leiter der Medizinisch-Wissenschaftlichen Redaktion des DEUTSCHEN ÄRZTEBLATTES, Köln; **Sanitätsrat Dr. med. Egon Kreis** (65), niedergelassener Internist aus Koblenz und langjähriger Zweiter Vorsitzender der KV Koblenz, Ko-

blenz, und **Prof. Dr. med. Josef Stockhausen** (71), Internist aus Köln-Lindenthal, im Ruhestand lebender langjähriger Hauptgeschäftsführer der Bundesärztekammer und Leiter des Fortbildungsreferates des Berufsverband Deutscher Internisten. EB

BERICHTIGUNG

In der Personalie „**Prof. Dr. med. Benno K. F. Kummer**, Köln, 65 Jahre“, in Heft 15/1989, hat sich ein Fehler eingeschlichen, den wir berichtigen: **Prof. Dr. Kummer** erhielt 1987 während des 17. Weltkongresses der SICOT in München den vom Springer-Verlag gestifteten **Friedrich-Pauwels-Preis**. EB

BERUFEN

Horst Seehofer (39), Mitglied des Deutschen Bundestages seit 1980 und sozialpolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe im Bundestag, Ingolstadt, ist im Zuge der Regierungsumbildung durch Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl am 13. April 1989 zum neuen Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung berufen worden. Seehofer wurde Nachfolger des bisherigen Parlamentarischen Staatssekretärs, **Stefan Höpfinger** (63), CDU/CSU-Bundestagsabgeordneter aus Augsburg.

Der neue Staatssekretär **Horst Seehofer**, in Ingolstadt geboren und Diplom-Verwaltungswirt (FH), war von 1975 bis 1980 Geschäftsführer des Planungs-

verbandes der Region Ingolstadt. Von 1976 bis 1980 war Seehofer Geschäftsführer des Rettungszweckverbandes der Region Ingolstadt. Bei der Konzeption der Eckwerte für das am 1. Januar 1989 in Kraft getretene sogenannte Gesundheits-Reformgesetz war **Horst Seehofer** maßgeblich in der Gruppe von Abgeordneten der Koalitionsfraktionen zur Vorbereitung der Strukturreform beteiligt.

Der Vorstand der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) ebenso wie der Präsident der Bundesärztekammer, **Dr. Karsten Vilmar**, haben dem neu gewählten Parlamentarischen Staatssekretär zur Berufung in das hohe Amt telegraphisch gratuliert – verbunden mit dem Wunsch, die gute Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen. EB



Dem neu berufenen Parlamentarischen Staatssekretär des Bundesarbeitsministeriums, **Horst Seehofer** (l.), stattete der neu gewählte Vorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, **Dr. med. Ulrich Oesingmann** (Mitte), einen Antrittsbesuch in Bonn ab. Rechts: KBV-Hauptgeschäftsführer **Dr. jur. Rainer Hess**